

GRUNDWERTECHARTA

Antrag des Bundesvorstandes an den 35. Parteitag
der CDU Deutschlands



Grundwertecharta

1.

1 **Viertes Grundsatzprogramm der CDU**

2 **Grundwertecharta**

3 I. Wo wir stehen

4 Das scheinbar Unmögliche möglich machen - das ist
5 die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Mutige
6 Frauen und Männer glaubten in den Trümmern der
7 deutschen Katastrophe an eine bessere Zukunft und
8 gründeten die Christlich Demokratische Union
9 Deutschlands als Volkspartei der Mitte. Auch in
10 schwierigen Zeiten Zuversicht und Glauben zu haben
11 und auszustrahlen, ist Wesensmerkmal der CDU.

12 Ein Dreivierteljahrhundert später ist Deutschland ein
13 starkes und respektiertes Land mit einer großen
14 Verantwortung für Europa und in der Welt. Vier
15 Bundeskanzler und eine Bundeskanzlerin aus den
16 Reihen der CDU haben unser Land maßgeblich
17 geprägt: Grundgesetz und demokratischer
18 Rechtsstaat, Soziale Marktwirtschaft und „Wohlstand
19 für Alle“, Westbindung und Aussöhnung, Einigung
20 Europas und deutsche Einheit waren entscheidende
21 Weichenstellungen, die uns über Jahrzehnte hinweg ein
22 Leben in Frieden, Freiheit und Wohlstand ermöglicht
23 haben.

24 Doch unser Leben und unsere Vorstellungen sind
25 bedroht: durch Krieg in Europa, durch Feinde der
26 offenen Gesellschaft und der liberalen Demokratie,
27 durch Klimawandel, Artensterben und

28 Umweltzerstörung. Gleichzeitig fühlen sich Menschen
29 durch globale Veränderungen, Digitalisierung, den
30 demographischen Wandel und zunehmende
31 Komplexität herausgefordert und sorgen sich um
32 Wohlstand, Sicherheit und Freiheit. Zukunftsängste und
33 Verunsicherung machen sich breit und schwächen den
34 gesellschaftlichen Zusammenhalt.

2.

35 Die CDU versteht sich als die Kraft, die Menschen
36 wertschätzt und für das Morgen begeistert. Wir wollen
37 den Herausforderungen der Zeit mit Vertrauen,
38 Gestaltungskraft und Zuversicht begegnen. Die CDU will
39 Sicherheit in neuen Zeiten geben, um die Menschen für
40 die Zukunft zu gewinnen. Wir wollen zum Wohle Aller
41 Verantwortung übernehmen. Wir bauen heute wie
42 damals auf ein stabiles, weil zeitloses Wertefundament.
43 Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind auch im 21.
44 Jahrhundert die Grundwerte unserer Politik, die uns in
45 Verantwortung vor Gott und den Menschen leiten:

- 46 • Freiheit ist für uns Freiheit in Verantwortung für
47 sich selbst, die Gemeinschaft und die Natur. Sie
48 verbindet die Entfaltung der Individuen mit der
49 Verpflichtung auf das Gemeinwohl und der
50 Verantwortung zwischen den Generationen. Sie
51 bringt Leistungsbereitschaft hervor und führt zu
52 verschiedensten Lebensentwürfen, deren Vielfalt
53 wir achten und schützen.
- 54 • Solidarität ist ein Gebot der Nächstenliebe und
55 entspricht der sozialen Natur des Menschen. Sie
56 beruht auf Wechselseitigkeit und begründet

57 Ansprüche ebenso wie Pflichten. Solidarität durch
58 die Gemeinschaft bedarf es dort, wo die Einzelnen
59 und die kleinen Gemeinschaften aus eigener Kraft
60 nicht mehr handlungsfähig sind.

61 • In einer gerechten Gesellschaft können alle
62 Menschen ihre Fähigkeiten entfalten und
63 angemessen an ihr teilhaben: Frauen und Männer,
64 Junge und Alte, Reiche und Arme, Starke und
65 Schwache, Leistungsträger und Bedürftige. Eine
66 gerechte Gesellschaft würdigt die Leistung des
67 einzelnen Menschen und sorgt für eine
68 angemessene Verteilung des Erwirtschafteten,
69 auch über die Generationen hinweg.

3.

70 Wir in der CDU verbinden Vertrauen und Zuversicht mit
71 Realismus und Demut: Die Menschen sind nicht
72 Schöpfer der Welt. Doch wir passen auf unsere Erde
73 auf und machen deswegen kinder- und enkeltaugliche
74 Politik. Die Bewahrung der Schöpfung ist uns zentrales
75 Anliegen. Wir wollen allen Menschen ein erfüllendes
76 Leben ermöglichen.

77 Wir in der CDU versöhnen scheinbar Gegensätzliches
78 und Auseinanderstrebendes: soziale Sicherheit und
79 marktwirtschaftliche Freiheit, Verantwortung für die
80 Gemeinschaft und Freiheit des Einzelnen, Ökonomie
81 und Ökologie, Wohlstandsversprechen und
82 Klimaneutralität, Bewahrung des deutschen,
83 demokratischen Nationalstaates, europäische
84 Integration und internationale Einbindung, Liebe des

85 eigenen Landes und Offenheit für die Welt, Gestaltung
86 der Heimat und Einsatz für die Welt, Werteorientierung
87 und Realpolitik.

88 Wir in der CDU wollen das Leben der Menschen zum
89 Besseren verändern. Wir setzen auf die
90 Erneuerungskraft unseres Gemeinwesens und der
91 Bereitschaft der Menschen, neue Wege zu gehen. Wir
92 wollen zugleich den Wandel so gestalten, dass er allen
93 Menschen nützt. Indem wir Gegensätzliches verbinden
94 und vielfältigste Lebenswelten zusammenführen, ist die
95 CDU Volkspartei der Mitte, Partei der Vielen und nicht
96 Vertreterin einzelner Interessen Weniger.

97 Diesem Anspruch wieder und wieder gerecht zu werden,
98 ihn vor den sich stetig wandelnden Lebenswirklichkeiten
99 der Menschen zu bekräftigen und an die sich
100 wandelnden Realitäten anzupassen, das ist der Auftrag,
101 dem sich die CDU mit ihrem vierten
102 Grundsatzprogramm stellt. Das Leitbild dafür gibt uns
103 diese Grundwertecharta.

4.

104 II. Was uns ausmacht

105 (1) Das christliche Verständnis vom Menschen

106 Grundlage christdemokratischer Politik ist das
107 christliche Verständnis vom Menschen. Im Zentrum
108 steht die unantastbare Würde des Menschen. Jeder
109 Mensch ist gewollt, einzigartig, unverfügbar und soll frei
110 und selbstbestimmt leben. Dieses Menschenbild leitet
111 unser politisches Handeln. Zugleich ist die CDU den
112 Traditionen der Aufklärung verpflichtet und steht allen

113 Menschen offen, die – unabhängig von der eigenen
114 religiösen Überzeugung – ihre Grundwerte teilen.

115 Wir stellen uns allen Bestrebungen entgegen, Menschen
116 aufgrund welcher Merkmale auch immer
117 unterschiedliche Wertigkeiten zuzuschreiben. Die Liebe
118 zum Menschen vom Anfang bis zum Ende des Lebens
119 ist der grundlegende Anspruch unserer Politik.

120 Wir erkennen die Menschen als gleichwertig und
121 zugleich unterschiedlich an. Wir bejahen daher
122 Pluralismus und Vielfalt, die aus den Möglichkeiten der
123 freien Selbstentfaltung und auf der Grundlage von
124 Chancengerechtigkeit entstehen. Allen Menschen faire
125 und reale Chancen zu eröffnen, ist ein zentrales
126 Anliegen unserer Politik und unser Schlüssel zu einer
127 gerechten Gesellschaft.

5.

128 Aus dem christlichen Menschenbild wird für uns gute
129 Politik, wenn sie von der einzelnen Person ausgeht und
130 individuelle Freiheit mit Verantwortung für andere
131 verbindet. Diese Vorstellung unterscheidet uns von
132 einem libertären Individualismus, bei dem allein der
133 individuelle Freiheitsanspruch im Vordergrund steht. Sie
134 unterscheidet uns ebenso von einer
135 identitätspolitischen Betrachtungsweise, die ein
136 Gemeinwesen in einander gegenüberstehende Gruppen
137 aufspaltet, sowie von sozialistischem, nationalistischem
138 und völkischem Denken, das dem ideologisch
139 begründeten Kollektiv den Vorrang vor den einzelnen
140 Menschen gibt. Für uns ist der Staat um des Menschen
141 willen da, nicht der Mensch um des Staates willen.

142 Wir wissen um die Stärken und die Schwächen des
143 Menschen und leben deshalb in einer gelassenen
144 Skepsis gegenüber verabsolutierenden Ideen,
145 vermeintlichen Eindeutigkeiten und radikalen Lösungen.
146 Denn wir wissen: Politik gibt immer nur vorletzte
147 Antworten. Wir setzen auf Alltagsvernunft, die
148 Auseinanderstrebendes verbindet und in Zielkonflikten
149 pragmatisch und verantwortlich abwägt. Denn wir sind
150 überzeugt: Darin liegt der Kern einer
151 menschenfreundlichen Politik, die eine gerechte Mitte
152 sucht.

6.

153 (2) Sozial, liberal und konservativ – und im besten
154 Sinne bürgerlich

155 Auf der Basis des christlichen Menschenbildes vereint
156 die CDU soziale, liberale und konservative Haltungen
157 und Anliegen. Sie sind die Wurzeln für das
158 Selbstverständnis der Union. Sie immer wieder
159 miteinander in Einklang zu bringen, führt zu einer Politik
160 von Maß und Mitte.

161 Wir als CDU sind **christlich-sozial**, weil wir den
162 Menschen als Person und als soziales Wesen begreifen.
163 Die Verantwortung für sich selbst und die Verpflichtung
164 für diejenigen, die auf Unterstützung angewiesen sind,
165 bilden die Grundlage des Prinzips der Subsidiarität und
166 des christdemokratischen Gesellschaftsdenkens. Es
167 bringt individuelle Freiheit und gesellschaftliche
168 Solidarität, Eigenverantwortung und Sozialstaat in eine
169 Balance.

170 Wir als CDU sind **liberal**, weil wir an die Freiheit und
171 Eigenverantwortung der Menschen glauben. Wir
172 schätzen und fördern ihre Kreativität, die Tag für Tag
173 das Leben der Menschen verbessert. Aus liberalem
174 Selbstverständnis heraus bekennen wir uns zum Primat
175 des Rechts und zur Gewaltenteilung, zu
176 gesellschaftlichem Pluralismus und Vielfalt sowie zur
177 Freiheit in Verantwortung in Marktwirtschaft,
178 Wissenschaft, Kultur und Zivilgesellschaft.

7.

179 Wir als CDU sind **konservativ**, weil wir Gegenwart und
180 Zukunft im Wissen um Traditionen, kulturelle Prägung
181 und Erfahrungen unserer Zivilisation denken. Wir folgen
182 Prinzipien und wägen immer wieder neu ab, wo wir uns
183 verändern müssen. Mit dieser Grundhaltung können
184 wir das Bewährte bewahren, ohne zu erstarren, und die
185 Zukunft gestalten, ohne übereilt dem Zeitgeist zu folgen.
186 Aus diesem Verständnis setzen wir uns für Recht und
187 Ordnung, für Nachhaltigkeit und Klimaschutz, für
188 Bildung, sozialen Ausgleich und Aufstiegschancen für
189 Alle ein. Denn so bewahren wir für die Menschen
190 Freiheit, Sicherheit und Heimat. Wir stehen für einen
191 weltoffenen Patriotismus, der zum Mitmachen einlädt
192 statt ausgrenzt.

193 Sozial, liberal und konservativ verbinden sich zu etwas
194 Eigenem, das christdemokratische Politik ausmacht
195 und von anderen Politikentwürfen unterscheidet.
196 Unsere Politik verbindet Selbstverantwortung und
197 Subsidiarität, Freiheit und Pluralismus, Solidarität und
198 Gerechtigkeit, Rechtsstaatlichkeit und Wertschätzung

199 der Institutionen, Soziale Marktwirtschaft und
200 Ordnungspolitik, Ökonomie und Ökologie,
201 Wettbewerbsorientierung und Technologieoffenheit.
202 Damit steht sie für eine Politik, die im besten Sinne
203 bürgerlich, weltoffen und zukunftsorientiert ist.

8.

204 Wir als CDU sind **bürgerlich**, weil wir für eine offene
205 Gesellschaft von Bürgerinnen und Bürgern eintreten.
206 Sie beruht auf der Bereitschaft und dem Willen, unserem
207 Land und seinen Werten zuzugehören und sich für sie
208 einzubringen. Bürgerliche Politik lädt ein und
209 schließt nicht aus. Sie steht für ein Versprechen, in
210 Deutschland mitwirken und aufsteigen zu können, für
211 gesellschaftliche Integration und Selbstbestimmung, für
212 Familienorientierung und die Unterstützung
213 menschlicher Bindungen.

214 Dieses Versprechen geht allerdings noch nicht für alle
215 Menschen in Erfüllung, wenn sie aufgrund ihres
216 Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung, ihrer
217 ethnischen oder sozialen Herkunft, wegen ihres
218 Glaubens oder ihres Alters oder wegen anderer
219 Merkmale benachteiligt werden. Wir in der CDU treten
220 solchen Benachteiligungen entgegen, denn sie
221 widersprechen unseren Überzeugungen von
222 Gleichberechtigung und Chancengerechtigkeit. Wir sind
223 überzeugt, dass gleiche Rechte und faire Chancen für
224 Alle der Schlüssel zur Gerechtigkeit sind.

225 Bürgerliche Politik verbindet Individualismus und
226 Gemeinwohlverpflichtung, Weltoffenheit und
227 Heimatverbundenheit. Sie vertraut den Menschen und

228 stiftet Zuversicht für die Gestaltung der Zukunft. Denn
229 eine freiheitliche Gesellschaft benötigt sowohl
230 demokratisch gewählte Regierungen und politisch
231 verantwortliche Parlamente als auch eine aktive
232 Bürgergesellschaft. Das eine ersetzt das andere nicht.

9.

233 Bürgerliche Politik achtet und stärkt staatliche
234 Institutionen und ihre Aufgaben, aber sie überhöht den
235 Staat nicht als Allversorger oder alleinigen
236 Problemlöser. Sie will das Leistungsversprechen des
237 Staates vital erhalten und wo nötig erneuern. Sie
238 erwartet von den Menschen, dass sie als Staatsbürger
239 das Ihrige zum Gelingen unseres Gemeinwesens
240 beitragen, jeder nach seinen Kräften.

241 Unsere Werte, unsere Überzeugungen und unsere
242 Zuversicht bewahren uns vor Endzeitstimmung und
243 Absolutheitsansprüchen. Sie geben uns die notwendige
244 Gelassenheit, um die Herausforderungen unserer Zeit
245 zu analysieren, gut durchdachte, nachhaltige Lösungen
246 zu finden und dann entschieden umzusetzen. Den
247 Gefährdungen von innen und außen setzen wir
248 Selbstbewusstsein und Wehrhaftigkeit entgegen, unsere
249 Offenheit und innere Wertegebundenheit sind dabei
250 nicht verhandelbar. Wir können die Krisen der
251 Gegenwart überwinden und eine bessere Zukunft
252 gestalten. Wir glauben an unser Land und die Kraft
253 seiner Menschen.

10.

254 (3) Volkspartei

255 Die CDU ist und bleibt Volkspartei. Wir vertrauen auf die
256 Idee der Volkspartei und ihre Bedeutung für unsere
257 Demokratie – heute und in der Zukunft. Gerade im
258 digitalen Zeitalter, in dem die Foren der
259 Meinungsäußerungen und die Formen der
260 Meinungsbildung immer unübersichtlicher werden, ist
261 es im Sinne des Ganzen wichtig, unterschiedliche
262 Stimmen und Interessen zusammenzuführen. Mehr
263 denn je sind Volksparteien daher der Ort, an dem der
264 verfassungsrechtliche Auftrag zur Mitwirkung an der
265 politischen Willensbildung erfüllt werden kann.

266 Wir sind davon überzeugt, dass Volksparteien die
267 richtige Antwort auf Zersplitterung, Populismus und
268 Polarisierung sind. Wir sind weder einem einzelnen
269 Milieu noch einem speziellen Thema verpflichtet. Wir
270 sehen unseren Auftrag und unsere Verpflichtung für die
271 Demokratie vielmehr darin, auf der Basis unserer
272 Grundwerte als **Volkspartei der Mitte** ein einigendes
273 Band für die Vielfalt der Interessen zu schaffen. Wir
274 führen Menschen aller Geschlechter, verschiedener
275 Herkunft und vielfältiger Berufe, unterschiedlicher
276 Bildung und Religion, allen Alters und aus
277 verschiedenen Milieus zusammen und tragen auf diese
278 Weise zur Stabilität unseres Gemeinwesens und zum
279 gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Es ist unser
280 Anspruch als zukunftsorientierte Volkspartei,
281 sinnstiftende politische Heimat zu sein und allen
282 offenzustehen, die sich im Rahmen unserer Werte an
283 der Gestaltung der Gesellschaft beteiligen möchten.

284 Wir wollen auch in Zukunft Volkspartei mit einem
285 glaubhaften Gestaltungsanspruch für unser Land und
286 Europa sein. Es ist und bleibt unsere Aufgabe, die Breite
287 und Vielfalt der Gesellschaft in unserer Partei
288 abzubilden. Die Berücksichtigung unterschiedlicher
289 Talente und Persönlichkeiten, offene Prozesse der
290 Meinungsbildung sowie der faire und gleichberechtigte
291 Umgang miteinander sind Voraussetzung dafür. Unser
292 Anspruch ist, dass in der CDU Frauen und Männer –
293 unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Alter –
294 selbstverständlich und partnerschaftlich Politik
295 gestalten und ihre Interessen einbringen.

11.

296 III. Wo wir hinwollen

297 Wir in der CDU arbeiten für ein Deutschland in Europa,

- 298 • in dem Alle ihre Talente frei entfalten und
299 füreinander einsetzen,
- 300 • in dem die freiheitlich-demokratische Grundordnung
301 mit Begeisterung gelebt und geschützt wird,
- 302 • das den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen
303 mit sozialer Gerechtigkeit und wirtschaftlicher
304 Stärke verbindet und eine konsequent nachhaltige
305 Entwicklung nimmt,
- 306 • in dem der wissenschaftliche und technologische
307 Fortschritt und die dynamischen Kräfte der
308 sozialen und ökologischen Marktwirtschaft den
309 Menschen, der Bewahrung unserer
310 Lebensgrundlagen und dem allgemeinen Wohlstand

- 311 dienen,
- 312 • das mit konsequentem Klimaschutz den Weg zur
313 Klimaneutralität beschleunigt geht und sich für die
314 Einhaltung ambitionierter Klimaziele international
315 einsetzt,
- 316 • das Bildung, Leistung und Qualifikation für jeden
317 möglich macht,
- 318 • in dem Solidarität unter allen Menschen und
319 Generationengerechtigkeit selbstverständlich und
320 sichtbar sind,
- 321 • in dem Menschen Familie, gesellschaftliches
322 Engagement und Beruf verbinden und ihre
323 individuellen Lebensziele verwirklichen können,
- 324 • in dem die Gleichberechtigung der Geschlechter
325 und die tatsächliche Gleichstellung von Mann und
326 Frau verwirklicht sind,
- 327 • das sich im Bewusstsein seiner Geschichte
328 demütig aber auch voller Zuversicht zu universellen
329 Werten, insbesondere den unteilbaren
330 Menschenrechten, bekennt,
- 331 • in dem ein offenes Meinungsklima herrscht und das
332 Argument zählt,
- 333 • das die Chancen und Möglichkeiten der
334 fortschreitenden Digitalisierung in vollem Umfang
335 ausnutzt,
- 336 • in dem regionale Zugehörigkeiten, Identität und
337 Identifikation respektiert und unter Wahrung von
338 Föderalismus und Subsidiarität gleichwertige

339 Lebensbedingungen im ganzen Land geschaffen
340 werden,

341 • das als ein kraftvoll gestaltendes Mitglied der
342 Europäischen Union, als starker und verlässlicher
343 transatlantischer Partner und als aktives Mitglied
344 internationaler Organisationen Verantwortung
345 übernimmt und gleichgesinnten Nationen zur Seite
346 steht.

347

348 So wie die Frauen und Männer, die unsere Partei vor
349 einem Dreivierteljahrhundert gründeten, glauben auch
350 wir an eine bessere Zukunft für Deutschland. Wir in der
351 CDU wollen diese Zukunft gestalten – mit Mut, Freude
352 und Zuversicht.